

Einmal Kiruna und zurück

Tägliche Flugverbindungen von allen grösseren Flughäfen über Stockholm nach Kiruna. Am Flughafen werden Sie abgeholt und zum Hubschrauber begleitet. Nach 20 Minuten Flugzeit treffen Sie im Camp Tjuonajokk ein. An- und Abreisemöglichkeiten gibt es praktisch täglich. Die meisten Gäste verbringen 7 bis 14 Urlaubstage am Kaitum River.

Es lohnt sich

Die Saison beginnt in den ersten Tagen des Monats Juli und endet am 10. September.

Frische Fische

Am Kaitum River und an seinen Nebengewässern erwartet Sie eine äusserst vielseitige Fischerei. Hier beißen Äschen, Forellen, Saiblinge, Hechte und Barsche. Erlaubt ist nebst dem Fliegenfischen auch die Spinnrute. Wir empfehlen Ihnen, ein Boot zu reservieren, so erreichen Sie in Kürze die besten Fischgründe.

Ruten und Rollen

Fliegenfischen: Eine 9–10ft Einhandrute mit schwimmender und sinkender Fliegenschnur #WF 6–8 auf einer Rolle mit 50m Backing, Vorfachspitzen von 0,14–0,30mm.

Spinnfischen: Eine 1,80m–4,50m Rute mit einem Wurfgewicht von 5–20g, 100m 0,18–0,30mm Schnur auf einer Rolle mit funktionstüchtiger Bremse. Vorfachstärken von 0,14–0,35mm.

Für Nichtfischer

Die Umgebung des Camps ist für jeden Naturliebhaber ein Paradies. Sie können hier Beeren pflücken, Pilze sammeln und Wanderungen in unberührter Landschaft geniessen.

Lappland

Camp Tjuonajokk

Nördlich des Polarkreises

Der Kaitum River ist international als eines der besten Äschengewässer bekannt. Im Sommer 2006 haben Taucher des Schwedischen Forschungsinstituts für Fischerei in einer 800 Meter langen Stromschnelle über 4000 Äschen gezählt. Die Durchschnittsgrösse der Äschen lag bei über 40 cm!



Kaitum River



Deluxe Cabin

**An bester Lage**

Camp Tjuonajokk liegt direkt am Kaitum River-Flusssystem und ist das einzige Fischercamp weit und breit. Dies ist mit ein Grund, weshalb sich die Fischerei am Kaitum River seit Jahren auf sehr hohem Niveau hält. Vor atemberaubender Kulisse – nicht selten liegt auf den Gipfeln um das Camp Schnee – lässt sich die abwechslungsreiche Fischerei doppelt geniessen. Camp Tjuonajokk ist übrigens nur per Hubschrauber erreichbar. Dank der Nähe zu zahlreichen Nebengewässern, ist es idealer Ausgangspunkt für Ihre Fischerei.

Äschen bis über 50 cm

Mit Superlativen sollte man vorsichtig sein. Was jedoch die Äschenfischerei in Lappland anbelangt, waren sich schon die Autoren des Buches "Traumgewässer der Welt" einig: „Der Kaitum River zählt zu den besten Äschengewässern der Welt“, heisst es da etwa. Und tatsächlich werden Sie nördlich des Polarkreises, mitten in der Wildnis Lapplands, Äschen landen, die für mitteleuropäische Verhältnisse geradezu phänomenale Masse aufweisen. Wir garantieren Ihnen abwechslungsreichste Fischerei auf kampfstärke Raubäschen, die gut und gerne bis zwei Kilogramm auf die Waage bringen. Auch Forellen und Saib-



linge lassen sich in den kurzen Sommermonaten fangen. Die Saiblinge halten sich vornehmlich an der Mündung kleiner Bäche auf. Hier steigen sie auch nach Insekten. Auf Trockenfliegen dürften Sie jedoch kaum Erfolge verbuchen. Die Saiblinge fressen vornehmlich direkt unter der Wasseroberfläche. Deswegen sind Nassfliegen oder untergezogene Trockenfliegen bestimmt die beste Köderwahl.

Sie fischen garantiert nicht im „Trüben“

Der Kaitum River ist Teil eines weitläufigen Fluss- und Seensystems, das auch nach starken Regenfällen kein schmutziges Wasser führt. Wir garantieren Ihnen, dass Sie während Ihres Urlaubs nicht im „Trüben“ fischen müssen. Der Fluss fliesst von Westen nach Osten, was den Vorteil hat, dass Sie meist windgeschützt fischen. Die Windrichtung ist übrigens auch für das Insektenaufkommen von grosser Bedeutung. In den Sommermonaten geben sich zahlreiche Köcher-, Eintags- und Steinfliegen ein Stelldichein. Millionen kleiner Kriebelmücken schlüpfen in den Sommermonaten und bieten eine ideale Nahrungsgrundlage für die zahlreich steigenden Fische. Beste Voraussetzung für den Fliegenfischer ist ein wolkenverhangener

Himmel. Dann steigen die Insekten zu Tausenden an die Oberfläche. Eine sehr reichhaltige Mahlzeit für eine Unzahl von Äschen, Forellen und Saiblingen.

Hechtstreamer

Nicht zu verachten sind auch die Möglichkeiten für die Hechtfischerei. Im Leaffa und Leaffasaiva See tummeln sich viele hungrige Hechte. Camp Tjuonajokk hat an der besten Stelle ein Boot stationiert. Ein Streifzug mit dem Streamer oder der Spinnrute lohnt sich allemal. Die Seen sind in einem Fussmarsch von ca. einer Stunde erreichbar.

Wildnis, Wein und Sauna

Das Camp verfügt über ein Dutzend Blockhütten, eingerichtet mit Gaskochherd, Tisch, Stühlen und Kajütenbetten. Die Hütten sind heizbar, es lebt sich darin also urgemütlich. Im Zentralgebäude befindet sich ein kleiner Laden, der nebst den notwendigen Nahrungsmitteln und Getränken, auch Souvenirs und die wichtigsten Fischereiarartikel führt. Im selben Trakt finden Sie auch das Restaurant, in dem Sie mit nordischen Spezialitäten verwöhnt werden. Lassen Sie sich in absoluter Abgeschiedenheit, mitten in der Wildnis, stilvoll überraschen. Die hervorragende Küche und die erlesenen Weine haben es in sich! Selbstverständlich verfügt das Camp auch über eine, in diesen Breitengraden übliche, Sauna.

